

Bericht nach § 77 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG 2014 für das Kalenderjahr 2015

Elektrizitätsversorgungsunternehmen:	Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH Welschnonnenstraße 4 53111 Bonn
Betriebsnummer bei der Bundesnetzagentur:	20002829
Übertragungsnetzbetreiber:	Amprion GmbH TenneT TSO GmbH TransnetBW GmbH 50 Hertz Transmission GmbH

Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) – also natürliche oder juristische Personen, die Elektrizität an Letztverbraucher liefern – sind nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) verpflichtet, dem jeweils regelverantwortlichen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) unverzüglich die an Letztverbraucher gelieferte Energiemenge mitzuteilen und bis zum 31. Mai eines Jahres eine Endabrechnung für das Vorjahr vorzulegen. Zudem sind EVU verpflichtet, u. a. einen Bericht über die Ermittlung der von ihnen mitgeteilten Daten auf ihren Internetseiten zu veröffentlichen.

I. Hintergrund: EEG-Ausgleichsmechanismus

Um die finanziellen Förderungen und die geförderten Energiemengen vollständig nachvollziehen zu können, soll im Folgenden zum besseren Verständnis der sog. EEG-Ausgleichsmechanismus in seinen Grundzügen dargestellt werden:

Nach dem EEG ist der Netzbetreiber verpflichtet, Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien (EEG-Anlagen) vorrangig an sein Netz anzuschließen und den Strom vorrangig abzunehmen. Der Strom wird entweder an den Netzbetreiber oder im Rahmen der sog. Direktvermarktung an einen Dritten verkauft und der Anlagenbetreiber erhält vom Netzbetreiber eine finanzielle Förderung nach dem EEG (Einspeisevergütung oder Marktprämie), wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt werden. Der Netzbetreiber verkauft den abgenommenen Strom an den ihm vorgelagerten ÜNB – wenn und soweit der Netzbetreiber den Strom abgekauft hat – und erhält die finanzielle Förderung, die an den Anlagenbetreiber ausgekehrt wurde. Von der finanziellen Förderung werden die

sog. vermiedenen Netzentgelte in Abzug gebracht, die nach § 18 Abs. 2 und 3 Stromnetzentgeltverordnung ermittelt werden. Der Strom wird dann zwischen den vier in der Bundesrepublik tätigen ÜNB (50Hertz Transmission GmbH, Tennet TSO GmbH, Amprion GmbH und Transnet BW GmbH) so ausgeglichen, dass jeder ÜNB bezogen auf die in seiner Regelzone an Letztverbraucher gelieferten Strommengen die gleiche Belastung trägt. Der Strom wird dann an der Börse von den ÜNB verkauft. Die Erlöse aus diesem Verkauf fließen bildlich gesprochen auf ein „EEG-Konto“, aus dem u. a. auch die Vergütungszahlungen an die Anlagenbetreiber gezahlt werden. Da die Erlöse aus dem Verkauf in aller Regel geringer als die ausgezahlten EEG-Vergütungen sind, weist das „EEG-Konto“ grundsätzlich eine Unterdeckung auf. Dieser Saldo wird auf die insgesamt in der Bundesrepublik Deutschland an Letztverbraucher gelieferte Strommenge und teilweise auf die eigenverbrauchten Strommengen verteilt (sog. EEG-Umlage). Die genaue Höhe der EEG-Umlage wird durch die ÜNB zum 15.10. eines Jahres jeweils für das Folgejahr ermittelt (zur genauen Berechnung der EEG-Umlage siehe die veröffentlichten Daten der ÜNB unter www.netztransparenz.de). Die EEG-Umlage für das Jahr 2015 betrug z. B. 6,170 ct/kWh. Entsprechend seiner an Letztverbraucher gelieferten Strommenge muss ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) dann an den ÜNB die EEG-Umlage zahlen. Das EVU reicht die EEG-Umlage dann in der Regel an den Letztverbraucher weiter.

Die von den EVU an die ÜNB mitgeteilten Energiemengen sind damit Grundlage für die Zahlungspflicht der EVU für die EEG-Umlage im vergangenen Kalenderjahr.

II. Mitgeteilte Daten

Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH hat die für den bundesweiten Ausgleich erforderlichen Daten gemäß § 74 EEG 2014 an die ÜNB (Amprion GmbH, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH und 50 Hertz Transmission GmbH) übermittelt. **Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH** hat alle unmittelbar an Letztverbraucher gelieferten Strommengen berücksichtigt, die bis zum Zeitpunkt der Mitteilung ermittelt werden konnten. Die an Letztverbraucher im Jahr 2015 gelieferten Strommengen betragen danach **953.889.988 kWh**.

III. Datenermittlung

Grundlage für die Angabe „Stromlieferung an Letztverbraucher“ waren die gesamten der **Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH** vorliegenden Daten zum Verbrauch der belieferten Letztverbraucher, insbesondere die von den Netzbetreibern ermittelten und der **Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH** im Rahmen des Lieferanten-Rahmenvertrages übermittelten Daten zum Strombezug des jeweiligen Letztverbrauchers.

IV. Testierung der mitgeteilten Strommengen

Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH hat alle an Letztverbraucher gelieferten Strommengen den ÜNB (Amprion GmbH, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH und 50 Hertz

Transmission GmbH) unterjährig und im Rahmen der zum 31.05. des Folgejahres zu erstellenden Jahresendabrechnung mitgeteilt. Die Daten der Jahresendabrechnung für das vergangene Kalenderjahr 2015 wurden durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und ein entsprechendes Testat den ÜNB übergeben. **Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH** hat alle an die ÜNB übermittelten Angaben ebenfalls der BNetzA mitgeteilt.

V. EEG-Umlage von Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH im Kalenderjahr 2015

Für das Kalenderjahr 2015 betrug die von den ÜNB veröffentlichte EEG-Umlage 6,170 ct/kWh. Unter Berücksichtigung des Stromabsatzes der **Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH** im Kalenderjahr 2015 an Letztverbraucher im Allgemeinen und an Letztverbraucher, deren Anteil an der zu zahlenden EEG-Umlage im Rahmen der besonderen Ausgleichsregelung durch Bescheid des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle begrenzt wurde, beträgt die von **Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH** an die ÜNB, Amprion GmbH, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH und 50 Hertz Transmission GmbH, für das Kalenderjahr 2015 zu zahlende EEG-Umlage insgesamt **55.791.546 Euro**.